

# Wir in Stellingen – Gut für Hamburg

Liebe Genossinnen und Genossen,

zunächst einmal wünsche ich uns allen ein frohes, neues, gesundes und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2011. Seit Sommer letzten Jahres hat sich das Ende des schwarz-grünen Senates angekündigt. Die GAL hat allerdings lange überlegen müssen, bis sie sich entschlossen haben, das Umfragehoch für sich zu nutzen und Neuwahlen herbeizuführen. Der SPD-Landesvorstand und unsere Bürgerschaftsfraktion haben schnell reagiert und den Landesvorsitzenden Olaf Scholz, MdB, zum Spitzenkandidaten nominiert. Der Landesparteitag hat diese Voten mit überwältigender Mehrheit am 17.12.2010 bestätigt. In kürzester Zeit haben wir in den Wahlkreisvollversammlungen,

Bezirksvertreterkonferenzen und Landesvertreterversammlungen unsere Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. Dazu findet ihr auf den folgenden Seiten weitere Informationen.

Ich freue mich über Eure Unterstützung im Wahlkampf. Meldet euch bitte dazu bei mir.

Natürlich stehe ich Euch für Anregungen, Kritik und Vorschläge immer gern zur Verfügung:

E-Mail: [khalilb@web.de](mailto:khalilb@web.de)

Telefon: 0176 / 23 55 36 40



*Khalil Bawar und Martina Koeppen, MdHB*

Mit sozialdemokratischem Gruß

Wir gratulieren herzlich zum Geburtsag! Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleibt diese Version ohne den Namen der betreffenden Personen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Weihnachtsfeier der SPD Eidelstedt und Stellingen

Auf unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit der SPD Eidelstedt haben wir die Ehrungen vorgenommen. Nach Ansprachen der Distriktvorsitzenden erläuterte Michael Neumann seine Sicht



*Michael Neumann und Khalil Bawar ehren Gertrud Rüter für 50 Jahre Mitgliedschaft*

um die Neuwahlentscheidung der GAL. Ausgelassen feierten wir bei leckerem

Gebäck, heißen Getränken und gutem Gespräch das Ende des Jahres und des schwarz-grünen Senats. Bedanken möchte ich mich für alle helfenden Hände vor und nach der Weihnachtsfeier.

*Khalil Bawar*

*Vorsitzender SPD Stellingen*

Liebe Genossinnen und Genossen,

nachdem der Kandidatenaufstellmarathon auf dem Landesparteitag zum Abschluss gekommen ist, können wir uns nun voll und ganz dem Wahlkampf widmen.

Angesichts der Veränderungen und Probleme, die auf den Wahlkreis 6 in den nächsten Jahren zukommen werden, heißt Wahlkampf für uns: wir müssen gemeinsam das Beste für die Stadtteile Stellingen, Eidelstedt und Eimsbüttel raus holen. Mit



dem Ausbau und der Überdeckung in Stellingen wird eine massive Verkehrslawine auf uns zurollen. Bis jetzt haben der Senat und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) die möglichen Auswirkungen verharmlost. Aussagen, wie es stehen während der Ausbauphase immer sechs Fahrspuren auf der A7 zur Verfügung und daher wird es zu keinen Behinderungen im städtischen Verkehr geben, sind blanker Hohn. Wir alle wissen es besser, bei der kleinsten Behinderung auf der A7 sind die Kieler Straße und die Anwohnerstraßen verstopft.

Nun gab es von Seiten der BSU die ersten zarten Andeutungen, dass es doch zu Verkehrsproblemen kommen könnte, aber eine Lösung wird nicht geliefert. Dabei ist es doch ganz logisch, wenn die Autobahn einseitig gesperrt und die Langenfelder Brücke zwischen Stellingen und Volkspark

abgerissen wird, werden die Autofahrer auf die Route Holsteiner Chaussee, Eidelstedter Platz und Kieler Straße ausweichen. Hinzu kommt dann noch die Höffner-Eröffnung in Eidelstedt. In dem Verkehrsgutachten zur Ansiedlung des Möbelgiganten wurde gesagt, dass 80% des Verkehrs über die Autobahnen A7 und A23 abgeführt werden soll. Und dann soll auch noch die Autoverladung von Altona zur Elbgaustraße und der Bahnhof Altona zum Diebsteich verlegt werden.

Lösungsansätze würde es bereits geben, so gibt es Pläne die AKN-Strecke zu elektrifizieren und die S 21 nach Kaltenkirchen durchfahren zu lassen oder die Strecke der S 3 bis nach Itzehoe zu verlängern. Durch die Attraktivitätssteigerung dieser Strecken könnten viel Pendlerverkehr auf die Schiene verlagert werden. Aber was macht die CDU? Sie bringt einen Antrag in die Bürgerschaft ein und fordert den Weiterbau der U4 bis Wilhelmsburg. Erneut ein Milliardenprojekt, das sich Hamburg im Moment nicht leisten kann. Lediglich für den Eimsbüttler Markt sind jetzt Umbaupläne bekannt geworden, den Verkehr auf die Schnackenburgallee umzulenken. Eine Forderung, die seit Jahren immer wieder von uns formuliert wurde, aber bei weitem nicht ausreichend sein werden.

Jetzt im Wahlkampf haben wir die gute Gelegenheit auf unsere Probleme aufmerksam zu machen und Lösungen zu fordern. Nutzen wir diese Chance!!!

*Martina Koeppen, MdHB*

*Spitzenkandidatin im Wahlkreis 06 (Stellingen / Eimsbüttel-West)*

Liebe Genossinnen und Genossen,

nun ist es also vollbracht: wir haben mit Olaf Scholz auf Landesebene und Martina Koeppen für unseren Wahlkreis zwei hervorragende Kandidaten für die kommenden Bürgerschaftsjahre nominiert. Die aktuellen Umfragen erfreuen unser Herz und sorgen für Wärme im Winterwahlkampf. Es scheint als könnte endlich wahr werden, was dieser Stadt so lange gefehlt hat: Ein Regierungswechsel! Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist es unsere Aufgabe diese Chance mit Mut anzupacken und den Wählern mit Entschlossenheit und Ehrlichkeit entgegenzutreten. Enttäuscht worden sind sie in der Vergangenheit – leider auch von uns – all zu oft. Trotz dieser rosigen Aussichten haben wir aber auch Einiges nachzuholen. 2010 sollte unser Jahr des Aufbruchs werden. Ein Jahr ohne Wahlen, in dem wir den innerparteilichen Diskurs suchen wollten, um gestärkt und positioniert in die Zukunft zu blicken. Wie viel ist da passiert? Natürlich: Gerade hier in Stellingen sind wir einem engagierten Vorstand zu Dank verpflichtet. Er hat es geschafft diesen Distrikt wieder aufzubauen und funktionsfähig zu machen. Diese Leistung ist kaum zu überschätzen. Die tiefgehende inhaltliche Debatte, der politische Streit haben jedoch weder auf Bundes-, noch auf Landes- und erst recht nicht auf Kreisebene stattgefunden. Stattdessen haben wir ein Jahr lang

Wunden gelect, die Parteirädchen am Laufen gehalten und Streit gemieden. Gesellschaftlichen Wandel ingnorierten wir. Angesichts einer schwachen CDU, einer schwachen Linken und einer noch schwächeren FDP laufen wir nun Gefahr uns erneut mit der Situation zufrieden zu geben. Dies ist sowohl innerparteilich als auch in der Außenwahrnehmung der falsche Weg!

Natürlich wollen wir regieren, natürlich dürfen wir das aktuelle Hoch genießen und natürlich sollten wir uns das nicht alles kaputt reden: Unsere Politik ist besser als die schwarz/gelbe und neokommunistische Politik der anderen Parteien! Aber als Sozialdemokraten können wir uns doch nicht damit zufrieden geben nur bessere Politik als die anderen zu machen: Unser Ziel muss es sein, das Beste für alle Menschen zu erreichen und dazu bedarf es auch eines kritischen Diskurses innerhalb unserer Partei. Dabei dürfen wir dem Wähler ruhig etwas zutrauen: Auch er kann innerparteiliche Querelen und Zankerein vom Streit in der Sache unterscheiden.

Politische Willensbildung ist Aufgabe der Parteien und ohne Diskurs nicht möglich. Meinungsverschiedenheiten sind hier vorprogrammiert. Aber: Nur wer diesen schwierigen Weg geht vermeidet Nebenkriegsschauplätze und schärft das eigene Profil.

Damit ihr mich nicht falsch versteht: Ich appelliere nicht an die (wohl bekannten) Fähigkeiten unserer Partei eigenes Regierungshandeln kaputt zu reden bzw. zu lähmen. Zwischen Regierungshandeln und innerparteilicher (Neu-)Positionierung besteht kein Widerspruch. Handeln im Parlament verlangt nach pragmatischen, ehrlichen und oft auch schnellen Lösungen. Sozialdemokratische Regierungen behalten dabei die gesamte Gesellschaft im Blick und treffen verlässliche Entscheidungen auf Basis unserer Grundwerte. Innerhalb der Partei bleibt hingegen mehr Zeit, Ideale zu definieren und widerstreitende Positionen zu formulieren, um sie zu hinterfragen und in Einklang zu bringen. Diese unterschiedlichen Ebenen von Politik gilt es bei der Diskussion zu beachten und an passenden Stellen miteinander zu verknüpfen.

Die SPD ist eine stolze und traditionsreiche Partei, die schon so manches überstanden hat – da brauchen wir vor der innerparteilichen Diskussion nun wirklich nicht zurückschrecken. Ich bin der festen Überzeugung, dass der Wähler es uns danken wird.

*Christian Müller*  
*Mitglied der SPD Stellingen*

## Die Ergebnisse der Kandidatenaufstellungen

Wahlkreisliste zur  
Hamburgischen Bürgerschaft

1. **Martina Koeppen (Eidelstedt)**
  2. Khalil Bawar (Stellingen)
  3. Silke Vogt-Deppe (E-Nord)
  4. Magnus Kutz (E-Nord)
  5. Monika Rüter (Stellingen)
  6. Benjamin Gildemeister (E-Nord)
- 

Wahlkreisliste zur  
Bezirksversammlung HH-Eimsbüttel

- |                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. Peter Schreiber (Eidelstedt)     | 10. Stefan Unger      |
| 2. Charlotte Nendza (E-Nord)        | 11. Marcus Strehl     |
| 3. Wolfgang Düvel (Eidelstedt)      | 12. Jens Lehmann      |
| 4. Hannelore Köster (E-Nord)        | 13. Dagmar Bahr       |
| 5. <b>Khalil Bawar (Stellingen)</b> | 14. Jesko Dahlmann    |
| 6. Monika Rüter (Stellingen)        | 15. Arne Christiansen |
| 7. Brunhilde Hesselbarth            | 16. Hartmut Thiel     |
| 8. Frank Wiedemann                  | 17. Holger Hesselbach |
| 9. Brigitte Heimes                  | 18. Wilhelm Burgmeier |
- 

Liste zur Bezirksversammlung

1. Anne Schum
2. Marc Schemmel
3. Gerlind Böwer
4. Gabor Gottlieb
5. **Monika Rüter (Stellingen)**
6. Frank Wiedemann
7. Brunhilde Hesselbarth
8. Jan Ohmer
9. Dr. Petra Löhning
10. Wolfgang Düvel
11. Birgit Enke
12. Hans-Dieter Ewe
13. Jutta Seifert
14. Peter Schreiber
15. Charlotte Nendza
16. Rüdiger Rust
17. Mechthild Führbaum
18. Panagiotis Drossinakis
19. Juliane Kaspras
20. Marcus Strehl

Liste zur Hamburgischen Bürgerschaft

1. Olaf Scholz
  2. Barbara Duden
  3. Michael Neumann
  4. Dr. Dorothee Stapelfeldt
  5. Karl Schwinke
  6. Dr. Peter Tschentscher
  7. Britta Ernst
  8. Dirk Kienscherf
  9. Dr. Melanie Leonhard
  10. Dr. Christel Oldenburg
  11. Wolfgang Rose
  12. Carola Veit
  13. Erck Rickmers
  14. Karin Timmermann
  15. Andrea Rugbarth
  16. Thomas Ritzenhoff
  17. Urs Tabbert
  18. Silke Vogt-Deppe
  19. Hildegard Jürgens
  20. Dr. Matthias Petersen
- ...
- Platz 26: **Olaf Steinbiß (Stellingen)**

## Stellinger Wahlkampf-Kalender

Beim Infostand müssen wir mindestens zu viert präsent sein.

Für die Morgenröten reichen zwei Personen pro Tag.

Ich freue mich über Eure Anmeldungen

Telefon: 0176 / 23 55 36 40 – E-Mail: khalilb@web.de

Samstag, 29. Januar 2011, 11.00 – 13.00 Uhr Infostand Rewe Kieler Straße

Montag, 31. Januar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Stellingen

Mittwoch, 2. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Langenfelde

Freitag, 4. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Stellingen

Samstag, 5. Februar 2011, 11.00 – 13.00 Uhr Infostand Aldi Langenfelder Damm

Montag, 7. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Langenfelde

Dienstag, 8. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Stellingen

Mittwoch, 9. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Langenfelder

Donnerstag, 10. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Stellingen

Freitag, 11. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Langenfelde

Samstag, 12. Februar 2011, 11.00 – 13.00 Uhr Infostand Rewe Kieler Straße

**Sonntag, 13. Februar 2011, von 11.00 – 13.00 Uhr Politischer Frühschoppen mit Khalil Bawar und Martina Koeppen, MdHB (Anmeldung unter 040 – 63678915)**

Montag, 14. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Stellingen

Dienstag, 15. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Langenfelde

Mittwoch, 16. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Stellingen

**Mittwoch, 16. Februar 2011, um 20.00 Uhr im Restaurant Akropolis (Kieler Straße 428):  
Public Viewing: Duell der Spitzenkandidaten mit Michael Neumann (Vorsitzender der  
Bürgerschaftsfraktion) und unserer Wahlkreisabgeordneten Martina Koeppen  
(Anmeldung unter 040 – 63678915)**

Donnerstag, 17. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Langenfelder

Freitag, 18. Februar 2011, 6.30 – 8.00 Uhr Morgenröte S-Bhf. Stellingen

Samstag, 19. Februar 2011, 11.00 – 13.00 Uhr Infostand Rewe Kieler Straße

Samstag, 19. Februar 2011, 13.00 – 15.00 Uhr Infostand Aldi Langenfelder Damm

Sonntag, 20. Februar 2011, 14.00 – 17.00 Uhr Plakate reinholen (min. sechs Personen)

ab 19.00 Uhr Wahlparty im Kurt-Schumacher-Haus (Kurt-Schumacher-Allee 10)

**Dienstag, 1. März 2011, um 20.00 Uhr**

**Bürgerhaus Stellingen (Spannskamp 43)**

**Mitgliederöffentliche Sitzung des Vorstands der SPD Stellingen**

**Thema: Hamburg, Eimsbüttel und Wahlkreis 06 haben gewählt. Was sind die Ergebnisse?**